



Antrag

Vorlage: AT/0033/2023		Datum: 12.04.2023	
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS	Az.:	
Betreff:			
Antrag der WGS-Fraktion: Sammelbehälter für Blumenzwiebeln auf den Friedhöfen			
Gremienweg:			
27.04.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, Sammelbehälter für Blumenzwiebeln zum Mitnehmen auf den Friedhöfen aufzustellen und durch ein entsprechendes Schild für die Aktion zu werben.

Begründung:

Jetzt im Frühling ist es schön zu sehen, wie im Stadtgebiet und auf den Friedhöfen täglich immer mehr blühende Tulpen, Krokusse, Osterglocken und Hyazinthen erblühen und unser Auge erfreuen. Aber diese Frühblüher sind nicht nur ein Augenschmaus, sondern dienen besonders den Insekten als erste wichtige Nahrungsquelle. Gerade völkerebildende Arten wie Honigbienen und Hummeln sind auf diese Frühblüher angewiesen. Nektar und Pollen sorgen für den Aufbau und die Stabilisierung der Völker in dieser für sie schweren Zeit.

Doch gerade auf den Friedhöfen werden die Frühblüher auf den Gräbern nach ihrer Blüte frühzeitig entfernt und durch später blühende Pflanzen ersetzt. Dabei könnten die Blumenzwiebeln jedoch wiederverwendet werden. Die Grabpflegenden könnten die entsorgten Blumenzwiebeln in die bereitgestellten Sammelbehälter werfen und diese könnten von dort von Interessierten für den eigenen Garten mitgenommen werden.

Eine ähnliche Aktion gibt es bereits in Wiesbaden und Eltville.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: